

**Protokoll
über die 163. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
26.05.2009**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Gramkow, Angelika

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Hennings, Ute	SPD-Fraktion
Janew, Marleen	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nolte, Stephan	CDU-Fraktion und Liberale
Priesemann, Christoph	CDU-Fraktion und Liberale
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale

stellvertretende Mitglieder

Brauer, Hagen Dr.	CDU-Fraktion und Liberale
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Bode, Hans-Hermann
Czerwonka, Frank
Effenberger, Matthias
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Henning, Reinhard
Hinz, Rudi
Junghans, Hermann
Kutzner, Torsten

Niesen, Dieter
Sandner, Jochen
Schmidt, Doris
Schmitt, Hans-Ulrich
Steinhagen, Gert
Thoms, Brigitte
Wolf, Josef Dr.
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Evers, Ute
Güll, Gerd
Zischke, Thomas

Leitung: Angelika Gramkow

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 162. Sitzung vom 12.05.2009 (öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Grundstücksangelegenheiten Schweriner Abwasserentsorgung
Vorlage: 02254/2008

- 3.2. Erweiterung der vorbereitenden Untersuchungen "Mittlere Altstadt"
Beschluss gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB)
Offenlage der Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 137 BauGB
Vorlage: 02503/2009

- 4. Vorlage/n
 - 4.1. 1. Änderungsvertrag zum bezirklichen Tarifvertrag vom 20.04.2005
Vorlage: 02595/2009
 - 4.2. Kindertagesförderung: Leistungsentgelt 2009 für die Kitas "Matthias Claudius", "Benjamin Blümchen", "Lankower Spielhaus" und "Neumühler Strolche" des Diakoniewerkes Neues Ufer gGmbH und der Kita "Igelkinder" der AWO
Vorlage: 02591/2009
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 6. Sonstiges
 - 6.1. Einführung der kommunalen Doppik
 - 6.2. Projekt Leitbild Schwerin 2020
 - 6.3. Fördermittelantrag zur Wiederherstellung der alten "Dömitzer Landstraße"
 - 6.4. Widerspruch der Oberbürgermeisterin zum Beschluss der Stadtvertretung vom 04.05.2009 zum Antrag "Schaltungsänderung von Fußgängerampeln"
DS: 02472/2009
 - 6.5. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 163. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 162. Sitzung vom 12.05.2009 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Das Protokoll der 162. Sitzung des Hauptausschusses vom 12.05.2009 – öffentlicher Teil (TOP 1 bis 6) – wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Grundstücksangelegenheiten Schweriner Abwasserentsorgung Vorlage: 02254/2008**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 14.05.2009 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Bornhövedstraße

- a) Eine Teilfläche in der Größe von 8308 m² der Flur 23, Flurstück 70/18 wird aus dem allgemeinen Grundvermögen in das Sondervermögen der Schweriner Abwasserentsorgung übertragen.

- b) Eine Teilfläche in der Größe von 1910 m² der Flur 24, Flurstück 1/7 wird aus dem allgemeinen Grundvermögen in das Sondervermögen der Schweriner Abwasserentsorgung übertragen.
- c) Eine Teilfläche von 25 m² der Flur 24 , Flurstück 1/6 wird aus dem allgemeinen Grundvermögen der Landeshauptstadt Schwerin in das Sondervermögen der Schweriner Abwasserentsorgung übertragen.

2. Abwasserpumpwerk Püsserkrug

Die Flächen des betriebsnotwendigen Vermögens der SAE der Flur 55, Flurstücke 5/3 und Flurstück 5/5 umfassen 360 m² bzw. 170 m². Die darüber hinausgehenden Flächen von 206 m² werden aus dem Sondervermögen der SAE entnommen.

Das Flurstück 5/ 4 mit einer Größe von 379 m² wird ebenfalls aus dem Anlagevermögen der SAE entnommen und in das allgemeine Grundvermögen der Stadt übertragen.

3. Grundstück Wiesengrund / Krebsförden

Das Flurstück 10/3 der Flur 2, der Gemarkung Krebsförden mit der Gesamtfläche von 8.778 m² wird aus dem Anlagevermögen der SAE entnommen und in das allgemeine Grundvermögen der Stadt übertragen.

4. Regenrückhaltebecken Kirschenhof

Das sich in der Gemarkung Warnitz befindliche Flurstück 24/4 der Flur 1 mit einer Größe von 2.038 m² wird in das Sondervermögen der SAE übertragen.

5. Grundstücke Schweinekurve

Die Grundstücke in der Gemarkung Neumühle, Flur 2, Flurstück 138/9 mit einer Fläche von 423 m² und das 300 m² große Flurstück 137/1 werden in das Sondervermögen der SAE übertragen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist nach der Kommunalwahl vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

163/HA/1352/2009

**zu 3.2 Erweiterung der vorbereitenden Untersuchungen "Mittlere Altstadt"
Beschluss gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB)
Offenlage der Ergebnisse der Vorbereitenden Untersuchungen gem. § 137
BauGB
Vorlage: 02503/2009**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat der Beschlussvorlage am 07.05.2009 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat die Beschlussvorlage am 13.05.2009 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Erweiterung der vorbereitenden Untersuchungen für das Gebiet „Mittlere Altstadt“ gemäß § 141 Baugesetzbuch. Das Untersuchungsgebiet ist in der Anlage zeichnerisch dargestellt. Der folgende Ergebnisbericht über die Vorbereitenden Untersuchungen soll öffentlich ausgelegt werden, um die Öffentlichkeit gemäß § 137 Baugesetzbuch zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

163/HA/1353/2009

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 1. Änderungsvertrag zum bezirklichen Tarifvertrag vom 20.04.2005
Vorlage: 02595/2009**

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt im Wege des Eilbeschlusses der 1. Änderung zum bezirklichen Tarifvertrag für die Beschäftigten der Landeshauptstadt Schwerin vom 20.04.2005 zu.

Der Eilbeschluss ist der Stadtvertretung zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

163/HA/1354/2009

zu 4.2 **Kindertagesförderung: Leistungsentgelt 2009 für die Kitas "Matthias Claudius", "Benjamin Blümchen", "Lankower Spielhaus" und "Neumühler Strolche" des Diakoniewerkes Neues Ufer gGmbH und der Kita "Igelkinder" der AWO**
Vorlage: 02591/2009

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung werden über die Beschlussfassung informiert.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss beschließt die Leistungsentgelte für die Krippen der Kindertageseinrichtungen „Matthias Claudius“, „Benjamin Blümchen“, „Lankower Spielhaus“ und „Neumühler Strolche“ des Trägers Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH ab dem 01.06. 2009.
2. Der Hauptausschuss beschließt das Leistungsentgelt für die Kita „Igelkinder“ des Trägers AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg ab dem 01.06. 2009.
3. Der Hauptausschuss beschließt die Fortführung des Projektes „Triple P“ als Sozialpädagogisches Zusatzangebot der Kita „Igelkinder“ für 2009 unter dem Vorbehalt, dass diese Leistung nicht durch Maßnahmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

163/HA/1355/2009

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Einführung der kommunalen Doppik

Die Landeshauptstadt wird die kommunale Doppik zum 01.01.2012 einführen.

Der städtische Haushalt für das nächste Jahr wird unverändert kameral erarbeitet. Für den Haushalt 2011 sollen Haushaltsplanung und -durchführung auf Basis des beschlossenen Produktplanes realisiert werden. Die Umstellung des kameralen Haushalts auf einen Produkthaushalt im Jahre 2011 wird in Anbetracht der Größe der Landeshauptstadt als notwendiger Zwischenschritt angesehen, um die Vielzahl der zu übernehmenden Haushaltsstellen in das neue System vorzubereiten. Mit dem Haushalt 2011 würden dann erstmals die Produkte und die in Zukunft zu buchenden Konten ersichtlich. Eine entsprechende Vorlage wird haushaltsbegleitend mit dem Haushalt 2010 der Stadtvertretung zur Entscheidung vorgelegt.

Gleichzeitig wird das Projekt Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) organisatorisch und personell neu strukturiert. Die Projektleitung übernimmt ab dem 1. September 2009 der Finanzdezernent. Dem Finanzdezernent ist neben einer Projektgruppe, der die Leiter des Haupt- und Finanzverwaltungsamtes sowie ein Vertreter des Rechnungsprüfungsamtes, der Personalvertretung und der SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH angehören, eine Projektarbeitsgruppe unterstellt.

Der Projektarbeitsgruppe gehören vier Mitarbeiter der Verwaltung und ein Vertreter der SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH an.

zu 6.2 Projekt Leitbild Schwerin 2020

1) Verfahrensstand Leitbild Schwerin 2020

- Auftaktworkshop (Grundlageninformationen; Ideenfindung, Organisation des Arbeitsprozesses) im April 2006
- Werkstattphase (Erarbeitung themenbezogener Leitziele und Leitprojekte) von Mai 2006 bis August 2007
- Workshop II (Diskussion der Arbeitsergebnisse der Werkstattphase mit Vertretern von Vereinen, Verbänden und sonstigen städtischen Einrichtungen)
- Anhörung Öffentlichkeit (Information der Öffentlichkeit über den Leitbildentwurf mit Diskussion) ab Mai 2009

2) Ziele des Beteiligungsverfahrens

- Einbeziehung der (Fach-)Öffentlichkeit in den Prozess der Erarbeitung des Leitbildes
- Qualifizierung der Themenleitbilder
- Erhöhung der Nachvollziehbarkeit und Akzeptanz des Verwaltungshandelns bei Umsetzung der Leitbilder

3) Verfahren zur Anhörung der Öffentlichkeit

- Vier öffentliche Informationsveranstaltungen zu den einzelnen Themenbereichen im Demmler – Saal

Erster Termin: 14. Juli, 16.00 Uhr

Thema: Bevölkerungsentwicklung, Familie, Soziales

- Präsentation des Leitbildentwurfs auf der Internetseite der Stadt

Die Beteiligung an der Leitbilddiskussion ist auch im Internet möglich. Ergänzend wird eine Umfrage zu den wichtigsten Aspekten durchgeführt.

Herr Bode informiert, dass es eine Internetumfrage zu diesem Thema geben wird, die über einen längeren Zeitraum läuft.

Frau Janew regt an, den ersten Termin am 14. Juli aufgrund der Ferien und Sommerpause auf den September zu verschieben. Weitere Teilnehmer bitten den Beginn der Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt (18 Uhr) zu verlegen.

Frau Gramkow sichert eine Prüfung des Termins und der Uhrzeit zu.

zu 6.3 Fördermittelantrag zur Wiederherstellung der alten "Dömitzer Landstraße"

Das Forstamt Gädebehn als zuständige Landesforststelle hat dem Eigenbetrieb SDS signalisiert, dass für die Wiederherstellung der alten „Dömitzer Landstraße“ als Rad- und Wanderweg kurzfristig Fördermittel beantragt werden können.

Der Fördermittelantrag muss bis zum 31.05.2009 dem Forstamt Gädebehn vorliegen.

Die Gesamtkosten der Wiederherstellung betragen rd. 248,7 T€, davon werden 85% = 211,4 T€ gefördert. Der Eigenanteil der Landeshauptstadt Schwerin (15%) beträgt 37,3 T€.

Der städtische Eigenanteil wird aus den Bewirtschaftungsmitteln für städtische Wälder finanziert.

In den Göhrener Tannen befindet sich die Trasse der alten „Dömitzer Landstraße“.

Diese Wegführung wurde im Laufe der Jahre durch verschiedene Einflüsse, insbesondere durch die militärische Nutzung der früheren sowjetischen Armee und den Aufbau des benachbarten Industriegebietes Schwerin Süd, unterbunden.

Mit dem Entstehen der Neubaugebiete in den Stadtteilen Krebsförden (Am Wald, Krebsförder Tannen) und Wüstmark (Wiesenhof) stieg das Bedürfnis für eine erholsame Nutzung der anliegenden Waldgebiete.

Die alte „Dömitzer Landstraße“ ist anhand des teilweise alleinartigen historischen Baumbestandes noch erkennbar und verbindet die Wegführung „Am Wald“ mit dem bereits wieder hergestellten Fährweg. Die Wiederherstellung hat neben dem Naherholungswert auch Bedeutung als überregionale Verbindung für Radtouristen.

Der erste Bauabschnitt der Wiederherstellung der „Dömitzer Landstraße“ erstreckt sich über eine Länge von ca. 1,6 km und beinhaltet ebenfalls den Neubau einer Fußgänger- und Radfahrerbrückenkonstruktion (Gleisanlage der Strecke Rehna-Parchim).

Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Landeshauptstadt Schwerin einen entsprechenden Fördermittelantrag stellt.

zu 6.4 Widerspruch der Oberbürgermeisterin zum Beschluss der Stadtvertretung vom 04.05.2009 zum Antrag "Schaltungsänderung von Fußgängerampeln" DS: 02472/2009

Frau Gramkow informiert, dass die Verwaltung den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger „Schaltungsänderung von Fußgängerampeln“ (DS: 02472/2009) als Prüfauftrag versteht und diesen entsprechend umsetzen wird.

zu 6.5 Einzelprobleme

1.)

Die Anfrage von Herrn Steinmüller zur Baumaßnahme Arsenalstraße 12 wird beantwortet.

2.)

Es erfolgt eine Aussprache zur heutigen Berichterstattung in der Ostseezeitung zur BUGA 2009 sowie zur Querung des BUGA Geländes in den Morgenstunden.

3.)

Frau Gramkow informiert:

- zur Auszeichnung Schwerin´s zum „Ort der Vielfalt“.
- zur Plakataktion „Schwerin zeigt Braun die bunte Karte“.

4.)

Herr Priesemann bittet um Information zur Hortsituation im neuen Schuljahr.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

gez. Angelika Gramkow

Vorsitzende

gez. Simone Timper

Protokollführerin